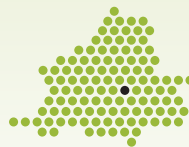


## ANLÄSSE FÜR PSYCHOTHERAPEUTISCHE HILFE BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN

- Übermäßiges Schreien, Schlaf- und Fütterprobleme bei Säuglingen
- Aufmerksamkeitsprobleme; Unruhe, hyperkinetisches Verhalten
- Schulprobleme
- verweigerndes, oppositionelles Verhalten
- auffallend aggressives Verhalten, Lügen; Stehlen; Weglaufen
- Ängste; Rückzugsverhalten, Depressionen
- Ein- und Durchschlafprobleme
- Einnässen; Einkoten
- Körperliche Beschwerden ohne organischen Befund
- Beziehungs/Kontaktstörungen
- Essstörungen; Suchtverhalten
- Zwangsverhalten; Tics
- Selbstverletzendes Verhalten;
- Suizidale Äußerungen/Verhalten
- Traumatische Erlebnisse, wie Unfälle; Verluste von Angehörigen, körperliche/sexuelle Gewalt

**www.ptn-muenster.de**  
**buero@ptn-muenster.de**  
**fon 02 51- 9 74 27 70**  
**fax 02 51- 9 74 27 71**



**PTN** PsychotherapeutInnen-Netzwerk  
Münster und Münsterland e.V.

### Impressum:

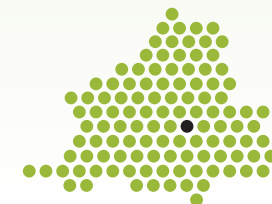
VSdP.: Martina Lange, Dipl. Psychologin;  
Psych. Psychotherapeutin;  
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin;  
Drosselweg 29, 48282 Emsdetten

Wege zu  
einer ambulanten

## Kinder- und Jugendlichen- Psychotherapie

in Münster  
und im Münsterland

Stand 2012



**PTN** PsychotherapeutInnen-Netzwerk  
Münster und Münsterland e.V.

## WIR ÜBER UNS: DAS PTN E.V.

Das PsychotherapeutInnen Netzwerk Münster und Münsterland e.V. – kurz PTN – ist ein Zusammenschluss von approbierten

- *Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen*
- *Psychologischen PsychotherapeutInnen*
- *Ärztlichen PsychotherapeutInnen*

Mit diesem Falblatt möchten wir **Kindern, Jugendlichen und Eltern** die ersten Schritte zur Aufnahme einer Psychotherapie für Kinder/Jugendliche erleichtern und das Leistungsspektrum von Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen vorstellen.

### **Unsere Zielsetzung:**

- *die Verbesserung der psychotherapeutischen Versorgung*
- *Informieren über Psychotherapie*
- *eine bessere Zusammenarbeit zwischen allen an einer Behandlung beteiligten Einrichtungen und Personen*
- *Berührungängste mindern*
- *Stigmatisierungen abbauen*

### **Sie erreichen uns unter:**

**www.ptn-muenster.de**  
**buero@ptn-muenster.de**  
**fon 02 51- 9 74 27 70**  
**fax 02 51- 9 74 27 71**

## PSYCHOTHERAPIEVERFAHREN UND IHRE KOSTENÜBERNAHME

Es gibt drei Psychotherapieverfahren, die als Richtlinienpsychotherapie bezeichnet werden und deren Kosten von den gesetzlichen und privaten Krankenkassen übernommen werden:

- *die Verhaltenstherapie (VT)*
- *die Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (TP)*
- *die Analytische Psychotherapie (AP)*

Diese Verfahren werden mit Kindern und Jugendlichen bis zum Alter von 21 Jahren als Einzel- oder Gruppentherapie durchgeführt. Viele Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen bieten zudem **Diagnostik, spezielle Störungstherapien** und/oder **Kriseninterventionen** an.

**Kinder** im Kindergarten/ Grundschulalter bearbeiten ihre Probleme häufig in spielerischer Art und Weise (Spieltherapie).

**Jugendliche** besprechen mit der/dem TherapeutIn ihre Probleme. Daneben können je nach Therapieverfahren auch kreative Methoden und/ oder Übungsaufgaben genutzt werden.

**Elterngespräche**, in denen Veränderungen der Kinder, Fragen und/oder auch Probleme der Eltern besprochen werden können, werden parallel angeboten. Mit **Jugendlichen** erfolgen Eltern/Familiengespräche nur in Absprache mit dem Jugendlichen.

## DEN/DIE PASSENDE(N) THERAPEUTIN FINDEN

Adressen professioneller, approbierter Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen bekommen Sie

- *unter [www.ptn-muenster.de](http://www.ptn-muenster.de)*
- *von den Krankenkassen*
- *von der Psychotherapeutenkammer*
- *([www.ptk-nrw.de](http://www.ptk-nrw.de))*
- *von der Kassenärztlichen Vereinigung*
- *([www.kvwl.de](http://www.kvwl.de))*

Termine für ein Erstgespräch können von Eltern in der Regel telefonisch vereinbart werden. Jugendliche ab dem 15. Lebensjahr können sich auch ohne ihre Eltern anmelden. In Vorgesprächen (Probatorische Sitzungen/ diagnostische Phase) können **Eltern** gemeinsam mit Ihrem Kind oder auch alleine, sowie **Jugendliche**, alleine oder in Begleitung, die Probleme schildern. Gemeinsam mit dem/der TherapeutIn klären Sie die Notwendigkeit und Zielsetzung einer Behandlung als auch Verständnisfragen.

Grundsätzlich sollten sich sowohl **Kinder, Jugendliche** als auch **Eltern** verstanden und aufgehoben fühlen. Die Chemie muss stimmen, denn Vertrauen ist in einer Psychotherapie von entscheidender Bedeutung.

Psychotherapeuten unterliegen grundsätzlich der gesetzlichen Schweigepflicht.